

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Kurt Gribl
Rathausplatz 1

86150 Augsburg

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Stefan Kiefer
Rathaus 4. Stock (Lift)
86150 Augsburg
Telefon (0821) 324-2150
Telefax (0821) 39444
info@spd-fraktion-augsburg.de
www.spd-fraktion-augsburg.de

Augsburg, 10.08.09

Public Viewing 2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt hiermit folgenden

Antrag:

1. Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 24. September 2009, dass einzelne Spiele der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Südafrika 2010™ in Augsburg live und auf Großbildleinwand mit entsprechendem Rahmenprogramm („Public Viewing“) übertragen werden.
2. Als möglicher Ort des Public Viewing wird das **Rosenaustadion** in Betracht gezogen und dieses von Seiten der Verwaltung zusammen mit dem möglichen Veranstalter der Live - Übertragung auf seine Eignung, auch in finanzieller Hinsicht geprüft.
3. Der potenzielle Veranstalter sollte bereits derartige Veranstaltungen durchgeführt haben und dafür geeignet sein.
4. Die Ergebnisse der Überprüfung des Rosenaustadions als Veranstaltungsort werden in den zuständigen Gremien durch die Verwaltung und den potenziellen Veranstalter unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kosten vorgestellt.
5. Vor diesem Hintergrund entscheidet der Stadtrat in seiner Sitzung am 17.12.2009 über den endgültigen Standort des Public Viewing 2010 und beschließt die dafür notwendigen Haushaltsmittel.

Begründung:

Zu 1.:

Das Erlebnis des Public Viewing ist mittlerweile ein fester Bestandteil von sportlichen und gesellschaftlichen Großereignissen, die einen wesentlichen Teil zu deren Popularität beitragen. Aus vermarktungstechnischer Sicht ist es für die Sportverbände, etc. daher undenkbar, dass dieses Angebot nicht weiter aufrecht erhalten wird bzw. beschnitten wird.

Dies findet u.a. auch darin seinen Ausdruck, dass wie beispielsweise bei der Austragung der FIFA Frauen-Fußballweltmeisterschaft 2011, den Spielstätten im Pflichtenheft aufgetragen wurde, eine „Fanmeile“ als Komplementärangebot zum rein sportlichen Ereignis auf die Beine zu stellen. Auch diese solle nach Möglichkeit ein Public Viewing beinhalten.

Seit der FIFA Fußballweltmeisterschaft 2002 gibt es in Augsburg das Erlebnis der für alle zugänglichen Live - Übertragung mit einem enormen Zuspruch gerade bei der jüngeren Bevölkerung der Stadt.

Vor diesem Hintergrund und auch in Hinblick auf das sportliche Großereignis im Jahr 2011 in Augsburg, ist für die Durchführung des Public Viewing 2010 im Stadtrat ein Grundsatzbeschluss zu treffen.

Zu 2. / 3.:

In der Vergangenheit konzentrierte sich das Public Viewing bei Spielen der deutschen Fußballnationalmannschaft auf innerstädtische Plätze in Augsburg bzw. im Jahr 2006, als die FIFA Fußball-WM in Deutschland stattfand, auch auf das Messegelände. Der Zuschauerzuspruch war jedes Mal dementsprechend groß.

Durch den Neubau der *impuls-arena* als Spielstätte für den F.C. Augsburg im Süden von Augsburg, ergeben sich für das Rosenaustadion ganz neue Nutzungsmöglichkeiten. Es liegt nahe am innerstädtischen Zentrum und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Als Spielstätte für den Profifußball wird es nicht mehr genutzt, sondern nur noch für Schul- und Vereinssport.

Eine vorübergehende Nutzung des Rosenaustadions für ein Public Viewing während der WM von Anfang Juni bis Anfang Juli 2010 scheint aufgrund seiner beschriebenen Lage, seiner guten Erreichbarkeit und seiner eindeutigen Verbindung zum Fußballsport in Augsburg als möglich und naheliegend. Eine genaue Überprüfung der Anlage unter technischen, ökonomischen, sicherheitsrelevanten und vermarktungstechnischen Gesichtspunkten ist dafür notwendig.

Diese mögen die zuständigen Stellen der städtischen Verwaltung zusammen mit einem potenziellen Veranstalter zeitnah vornehmen. Als Veranstalter des Public Viewing 2010 dürfte nur eine Organisation in Betracht kommen, die über das entsprechende Know-how und das dafür notwendige Personal verfügt: Die City Initiative Augsburg (CIA). Sie wäre aufgrund der Anforderung, auch was die Akquise von Drittmitteln und die Organisation eines Rahmenprogramms angeht, zu favorisieren.

Zu 4. / 5.:

Nach einer ersten grundlegenden Prüfung der prinzipiellen Eignung des Rosenaustadions wird dazu seitens der Verwaltung und des Veranstalters ein Bericht in den zuständigen Fachausschüssen gegeben. Eine wichtige Rolle bei der Frage der Standortwahl spielen sicherlich auch die zu erwartenden Gesamtkosten und die damit verbundene Belastung des städtischen Haushaltes. Diese sind im Anschluss

nach der ersten grundlegenden Prüfung des Rosenaustadions möglichst detailliert zu ermitteln.

Für das Public Viewing 2008 im Rahmen der Fußball-EM stellte die Stadt Augsburg einen Betrag von 100 000 Euro zur Verfügung, der fast zu 100% für Sicherheitsmaßnahmen während und zwischen der Live - Übertragungen in der Innenstadt verwandt werden musste.

Es ist davon auszugehen, dass beim Rosenaustadion ein wesentlich geringer sicherheitstechnischer Aufwand zu betreiben ist, da die Sportstätte a priori für Großveranstaltungen konzipiert ist.

Dies gilt es ebenso abzuklären, wie alle weiteren relevanten Aspekte eines Public Viewing 2010. U.a. auch die Möglichkeit, ob eine derartige Veranstaltung unter Einbeziehung verschiedener Partner und Dienststellen, als Vorlauf für das Rahmenprogramm zur FIFA Frauen – Fußballweltmeisterschaft 2011 gesehen werden kann. Dies scheint deswegen von Interesse zu sein, da eine Art „Fanmeile“ über einen längeren Zeitraum in der Innenstadt/ Maximilianstraße nicht möglich sein wird und auch nicht sinnvoll ist.

Einen konkreten und umfassenden Beschluss zum Public Viewing 2010 inklusive der dafür notwendigen Haushaltsmittel möge der Stadtrat letztendlich in seiner Sitzung am 17.12.2009 fällen, um dem Veranstalter genügend Vorlaufzeit und Planungssicherheit zu geben.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kiefer
Fraktionsvorsitzender
cher

Gez.
Susanne Fischer
jugendpolit. Sprecherin

Gez.
Willi Leichtle
sportpolit. Spre-

Gez.
Tina Fendt
Stadträtin

Gez.
Lieselotte Grose
Stadträtin

Gez.
Ulrich Wagner
Stadtrat